Informationen Oktober 2013

Öffentliche Generalprobe: 12. Dezember 20 Uhr
Premiere: 13. Dezember 2013 20 Uhr
Weitere Vorstellungen: 14./15./ Dezember 20 Uhr
Schülervorstellung: 16. Dezember
Miriam Sachs sachs-film@web.de // 0163 7829451

DIE KINOGÄNGE DES FRANZ K. oder
RICHARD UND SAMUEL IN BEWEGUNG

multimediale Collage aus Texten und Filmschnipseln
von FILM RISS THEATER
Das Bild, das man von Franz Kafka hat, ist oft ein düsteres. Bei uns geht dieser Asket der Literaturgeschichtsschreibung ins Kino und auf Reisen mit seinem Freund Max.
Kopfkino, reale Stummfilmbesuche, fliegende Bilder vor dem Zugfenster setzen eine ziemlich intime Männerfreundschaftsbeobachtungsmaschinerie in Gang, aus Reisebekanntschaften werden „weiße Sklavinnen“, die Freundschaft selbst wird auf die Probe gestellt, während man sich unterwegs näher kommt auf der Reise nach Paris, durch die Schweiz, Italien, bei Gängen ins Bordell, in den Zirkus, „In der Strafkolonie“ – und anderen Texten Franz Kafkas. In diesem rasanten Unterwegssein per Zug, Taxi, Aeroplan und vor allem mit Hilfe der ratternden Kinoprojektoren erscheint Kafka als unser Zeitgenosse, ein Projektemacher, der mit seinem Freund Max einen Reise-Tagebuch-Roman („Richard und Samuel“) + Reiseführer („Billig“) herausgeben will und auf Millionengeschäfte hofft. Und als einer, der sich der Illusion des Kinos hingibt, sich ihr aber auch (fast immer) bewusst ist und in ihr erst die Gefühle zu entwickeln vermag, für die er sich im sonstigen Leben eher schlecht gerüstet fühlte.

„Im Kino gewesen. Geweint.[...] Maßlose Unterhaltung! Die vorüberfahrende Elektrische hat mehr lebendigen Sinn.“ FK

Eine Kollektiv-Immersion zwischen begehbaren Filmprojektionen, Percussion und Pappkartons mit:
Roland Bonjour, Klaus Hänscheid, Jürgen Ruoff und Miriam Sachs,
Film-Collagen, Inszenierung: Miriam Sachs

Dramaturgie: Tom Mustroph
Licht: Christian Maith
Produktionsleitung: Liv Bronner
gefördert durch den HKF, die Rudolf Augstein Stiftung, mit freundlicher Unterstützung der Deutschen Kinemathek und der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung

Und hier der **[aktualisierte**]Trailer:
https://www.facebook.com/photo.php?v=10200952492188776&set=vb.1060220155&type=2&theater